

PRESSEMITTEILUNG

Saalfeld, den 25.03.2021

Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt

www.gruene-slf-ru.de
briefkasten@gruene-slf-ru.de

„auch Saalfelder Radwege haben noch reichlich Luft nach oben...“

Vom **01. September bis zum 30. November 2020** konnten Radfahrende in Deutschland wieder über das Fahrradklima in ihren Städten und Gemeinden abstimmen. Nun liegen die Ergebnisse vor. Am wichtigsten sind Radfahrenden demnach ein gutes Sicherheitsgefühl (81 %), die Akzeptanz von Radfahrenden durch andere Verkehrsteilnehmer*innen (80 %) sowie ein konfliktfreies Miteinander von Rad- und Autoverkehr (79 %). Es fehlen in fast allen Städten handfeste Signale für die Fahrradfreundlichkeit – mit Schulnote 5,3 wurde dieser Aspekt bei den Corona-Sonderfragen am negativsten bewertet. Die Durchschnittsnote, die Radfahrende dem Radklima in Deutschland ausstellen, stagniert bei 3,9 (Schulnote).

Das Fazit der ADFC-Vizebundesvorsitzenden Rebecca Peters: „Corona hat zwar eine Welle der Berichterstattung über das Radfahren gebracht – und enorme Umsatzsteigerungen für den Fahrradhandel. Aber reale Verbesserungen bei der Infrastruktur erleben Radfahrende weiterhin nicht, von ganz wenigen Lichtblicken mal abgesehen.“

Saalfeld hat nicht an der Umfrage teilgenommen, jedoch lassen sich viele Ergebnisse übertragen. Auch hier klagten beispielsweise viele Radfahrer*innen über ein schlechtes Sicherheitsgefühl und Konflikte mit dem Autoverkehr.

Einige Saalfelder RadlerInnen stehen in gutem kommunikativem Austausch mit der Stadtverwaltung. Sie suchen weitere Unterstützer*innen, die sich bitte bei Susanne Bätz unter susi@gruene-slf-ru.de melden können.

Im neuen Saalfelder Radverkehrskonzept werden Verbesserungen der Radverkehrsinfrastruktur aufgezeigt und konkrete Empfehlungen abgeleitet, Problem- und Konfliktpunkte beseitigt und ein Haupt- und Nebenroutennetz mit guter Radverkehrsqualität vorgeschlagen. Der Abschlussbericht für das Radverkehrskonzept wurde am 30.04.2020, also vor fast einem Jahr vorgelegt. Darin heißt es unter anderem: „Eine Vielzahl der konzipierten Maßnahmen lassen sich mit einem überschaubaren Aufwand zeitnah realisieren.“ Im April/Mai 2021 soll das Konzept im Stadtrat beschlossen werden.

„Bei uns Radfahrer*innen in Saalfeld sind bisher kaum Verbesserungen spürbar. Der Frühling steht vor der Tür und damit die Fahrradsaison. Vielerorts wurde im letzten Jahr das Radwegenetz zügig ausgebaut, angestoßen von dem durch die Corona-Pandemie ausgelösten Bedürfnis, die Bedingungen für Radfahrer*innen zu verbessern und dem gestiegenen Wunsch nach Radfahren mit der ganzen Familie gerecht zu werden.“, sagt Marie- Luise Eisner von den Saalfelder Grünen. „Für eine solche Entwicklung setzen wir uns ein.“